

Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

**Um Anmeldung wird gebeten.**

**Leitung der Tagung:**

Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch und Dr. Eva Ochs

**Veranstalter:**

FernUniversität in Hagen  
Institut für Geschichte und Biographie (IGB)  
Feithstraße 152  
58097 Hagen  
Tel.: 02331 9874007  
E-Mail: [igb@fernuni-hagen.de](mailto:igb@fernuni-hagen.de)  
[www.fernuni-hagen.de/geschichteundbiographie](http://www.fernuni-hagen.de/geschichteundbiographie)

**Veranstaltungsort:**

Bildungsherberge der FernUniversität in Hagen  
Roggenkamp 10  
58093 Hagen



**Interdisziplinäre Tagung**

*Digital Humanities und biographische Forschung.*

*Positionsbestimmungen und Analysen*

**23. – 24. Juni 2017**

*Institut für Geschichte und Biographie*

**Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften**



Portät von Ignaz Trebitsch-Lincoln (um 1943),  
Quelle: Wikipedia  
Dieses Bild ist gemeinfrei. Scan aus Paul Lendvais  
*The Hungarians: A Thousand Years of Victory in Defeat*  
(2003, page 278)

Grafik der Lebenslinie von Trebitsch-Lincoln:  
Florian Windhager



# Digital Humanities und biographische Forschung. Positionsbestimmungen und Analysen

Welche Bedeutung hat der „digital turn“ in den Geistes- und Kulturwissenschaften konkret für die historische Forschungspraxis? Revolutionieren die Methoden der Digital Humanities den Umgang mit zentralen lebensgeschichtlichen Quellen wie Interviews, Autobiografien oder Tagebüchern und Briefen? Wie vereinfachen die Möglichkeiten der computergestützten Sprach- und Texterkennung die Quellenarbeit? Kann die Visualisierung komplexer Datenstrukturen neue erkenntnisleitende Ziele und Fragen im Bereich der lebensgeschichtlichen Forschung generieren? Welche neuen Fragen stellen sich in Zeiten rapiden technischen Wandels der digitalen Formate für die Langzeitarchivierung von biographischen Ton- und Filmdokumenten?

## „Digital Turn“ und historisch-biographische Forschung

Als zentrale Forschungseinrichtung im Bereich der historischen Biographieforschung, die zudem mit dem Archiv „Deutsches Gedächtnis“ über eine bedeutende Sammlung an lebensgeschichtlichen Quellen verfügt, will das Institut für Geschichte und Biographie mit der Tagung die Bedeutung der Digitalisierung für deren Archivierung, Edition und Erforschung beleuchten.

Inhaltlich sollen die Bereiche der digitalen Sammlung und Publikation audio-visueller biographischer Quellen, der computergestützten Analyse (Text- und Spracherkennung) sowie der Visualisierung von biographischem Datenmaterial im Mittelpunkt stehen. Begleitend wird es auch immer um eine kritische Reflexion des Einsatzes digitaler Methoden im Forschungsprozess gehen.

## Programm

Freitag, 23. Juni 2017

**14:00 – 14:15 Uhr**

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch und Dr. Eva Ochs,  
beide FernUniversität in Hagen

### SEKTION 1: POSITIONSBESTIMMUNGEN

**14:15 – 15:00 Uhr**

Dr. Bernhard Ebnet, Historische Kommission bei der  
bayrischen Akademie der Wissenschaften, Redaktion Neue  
Deutsche Biografie

Digital Humanities als historische Grundwissenschaft

**15:00 – 15:45 Uhr**

Dr. Anne Baillot, Humboldt Universität Berlin  
Dr. Anna Busche, Universität Hamburg

Vernetzung – Erzählung – Kollation.

Digitale Methoden in der Biographieforschung

**15:45 – 16:15 Uhr** Kaffeepause

### SEKTION 2: ANALYSE UND VISUALISIERUNG

**16:15 – 17:00 Uhr**

Dr. André Epp, Universität Braunschweig

Computergestützte Analyse biographisch-narrativer Interviews

**17:00 – 17:45 Uhr**

Dr. Joachim Köhler, Fraunhofer Institut für intelligente  
Analyse- und Informationssysteme IAIS

Systeme der Spracherkennung

**17:45 – 18:30 Uhr**

Mag. Florian Windhager, Donau-Universität Krems

Choreographien der Existenz – Aufzeichnungen aus dem  
historischen Phasenraum

**19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Samstag, 24. Juni 2017

### SEKTION 3: ARCHIVIERUNG

**09:30 – 10:00 Uhr**

Dr. Almut Leh, FernUniversität in Hagen  
Archiv „Deutsches Gedächtnis“ online

**10:00 – 10:30 Uhr**

Dr. Cord Pagenstecher, Center für Digitale Systeme  
der Freien Universität Berlin  
Digitale Oral History-Archive

**10:30 – 10:45 Uhr** Kaffeepause

**10:45 – 11:30 Uhr**

Prof. Dr.-Ing. Matthias L. Hemmje/Dr.-Ing. Felix Engel,  
beide FernUniversität in Hagen  
Multimedia Informationssysteme und Langzeitarchiv-  
rungssysteme zur Unterstützung von Digital Humanities  
und biographischer Forschung (Videolivezuschaltung)

### SEKTION 4: DOKUMENTATION UND EDITION

**11:30 – 12:15 Uhr**

Dr. Gabriele Fröschl, Österreichische Mediathek, Wien  
Die Plattform des „Wiener Video Rekorders“ als Sammlung  
und digitales Langzeitarchiv für Home- und Amateurvideos

**12:15 – 13:15 Uhr** Mittagessen

**13:15 – 14:00 Uhr**

Loretta Walz, Düsseldorf  
Biographische Dokumentationen im Film

**14:00 – 14:45 Uhr**

Dr. Christine Hartig, Universität Ulm  
Trug und Schein. Ein Briefwechsel.

31726 km ->